

NORDWEST BLICK



Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 11 • 21. Jahrgang • 11. November 2015



Aus dem Inhalt

Als immaterielles Kulturerbe
beauftragt:
Der Martensmannbrauch

Verabschiedung aus dem Amt:
Gerhard Rappen

30. Kreisfotowettbewerb

25 Jahre Gleichstellungspolitik
in Nordwestmecklenburg

Neues Nahverkehrskonzept
ab 1.1.2016



Das Foto zeigt den Eingangsbereich des Gymnasiums in Neukloster, das jetzt einen Neubau erhält Foto: Niclas Rose

Gymnasium in Neukloster erhält Neubau

Derzeit erfolgen Erdarbeiten/Ersatz für früheren Container/
Fertigstellung September 2016

Als Ersatz für den früheren Schulcontainer des Gymnasiums „Am Sonnenkamp“ in Neukloster entsteht derzeit ein Neubau mit einer Gesamtfläche von rund 450 m². Dieses Investitionsvorhaben ist vom Kreistag beschlossen worden und kostet ca. 895 000 Euro. Gegenwärtig erfolgen die Erdarbeiten. Die nächsten Aufträge für Rohbau/Ausbau, Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektrotechnik und Dachdeckerarbeiten sind bereits erteilt.

„Unsere Schüler und Kollegen können sich täglich ein konkretes Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten machen. Das motiviert uns alle. Insbesondere unsere jetzigen Elfklässler sehen schon mit Spannung ihren neuen Klassenräumen entgegen. Derzeit

arrangieren sich insbesondere die Schüler unserer gymnasialen Oberstufe mit der „kuscheligen Nähe“ im Hauptgebäude. Ab September bekommt dann unser traditionsreiches Saalgebäude ein modernes Partnergebäude, welches das bauliche Ensemble des Schulstandortes Neukloster abrunden wird“, sagt Schulleiterin Astrid Paschen. Das Gymnasium wurde 1904 für das Großherzogliche Lehrerseminar als so genanntes Aula-Gebäude errichtet, das nach wechselnden Nutzungen seit 1994 als Gymnasium genutzt wird.

Aufgrund schulgesetzlicher Änderungen wurde 1998 ein Container zur Beschulung

Fortsetzung auf S. 4



**Traditioneller
Weihnachtsmarkt
in Hohen Wieschendorf**

**Geöffnet ab Montag
den 16.11. 10⁰⁰ Uhr
täglich geöffnet bis 21.12,
Totensonntag (22.11.) geschlossen.
Mo-Do 10⁰⁰- 18⁰⁰Uhr Fr-So 10⁰⁰-19⁰⁰**

Gern machen wir Ihnen für Ihre Weihnachtsfeier ein Angebot oder stellen individuelle Geschenksortimente zusammen.
Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot verschiedenster Deko und Geschenkideen und beraten Sie gern.
Genießen Sie Leckereien aus unserer Küche oder der Backstube im weihnachtlichen Ambiente unserer Scheune.

**z.B. bei unserem Adventsprogramm
an den Wochenenden jeweils ab 16⁰⁰Uhr
Mittwochs am Seniorennachmittag ab 15⁰⁰ Uhr.**

Ab 10.12. wieder Weihnachtsbäume selbstsägen

Erdbeerhof Glantz
Am Gutshof 14 • 23968 Hohen Wieschendorf
Tel: 03 84 28 / 63 78-0 Fax: 03 84 28 / 63 78 - 20
hohenwieschendorf@glantz.de • www.glantz.de

Gerhard Rappen (m.) hatte anlässlich seiner Verabschiedung aus dem Amt des 1. stellvertretenden Landrates auf Blumen und Aufmerksamkeiten verzichtet und stattdessen um eine Spende für die Nachwuchsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Nordwestmecklenburg gebeten. "Zu meiner großen Freude und Überraschung sind 3485,60 Euro zusammengekommen, die ich noch ein wenig auf 3550 Euro aufgerundet habe. Mir ist es ein persönliches Bedürfnis, dass die Sicherheit unserer Menschen gewährleistet ist. Unsere Feuerwehren brauchen motivierten Nachwuchs – ich denke, dafür ist das Geld gut angelegt." Kreisjugendfeuerwehrwart Meik Hopfengart (l.) nahm den symbolischen Scheck im Beisein von Kreiswehrführer Torsten Gromm anlässlich der Übergabe der Drehleiter in Rehna entgegen.



"Es ist eine Investition für die Sicherheit unserer Stadt sowie ein Bekenntnis zum Ehrenamt seitens der Stadt, des Landkreises und der Sponsoren", betonte Henry Wanzenberg (m.), Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rehna, anlässlich der Übergabe der Drehleiter vor wenigen Tagen. Ebenfalls erfreut zeigten sich auch Landrätin Kerstin Weiss und Bürgermeister Hans-Jochen Oldenburg. "Der Landkreis steht hinter seinen Feuerwehren und versucht die

Mittel so sinnvoll wie möglich einzusetzen... Schön, dass sich hier bei der Finanzierung die örtliche Wirtschaft mit eingebracht hat", sagte die Landrätin. Bedauert wurde, dass sich das Land nicht an der Finanzierung beteiligt hatte. Möglich wurde die Anschaffung durch die Beteiligung der Stadt, des Landkreises sowie der Firmen HTG und HSE Gadebusch, dessen Inhaber der Rehnaer Franz Gelz ist.

Interessenbekundungsverfahren für die Organisation und Durchführung des Schwedenmarktes zum Schwedenfest

Die Hansestadt Wismar sucht für 2016 und 2017 einen Veranstalter für die Organisation und Durchführung des Schwedenmarktes, der parallel zum Schwedenfest stattfindet. Der Schwedenmarkt besteht aus zwei Bereichen. Einem Rummel mit Fahrgeschäften, Verkaufsständen und Gastronomie am Alten Hafen und einem Markt aus Verkaufsständen und Gastronomie im Zentrum der Wismar Altstadt.

Abgabetermin: 30.11.2015

Nähere Informationen zum Verfahrenggegenstand und -formalitäten finden Sie unter: www.wismar.de/Bürger/Aktuelles/Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung ÖA 37/15



- Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Vergabe, Zentrale Vergabestelle, Am Markt 1, 23966 Wismar
- Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- Die Angebote sind schriftlich in Papierform einzureichen. „Organisation und Durchführung des militärhistorischen Programms zum Schwedenfest der Hansestadt Wismar in den Jahren 2016 und 2017“ Ablauf Angebotsfrist: 30.11.2015, 24:00 Uhr
- Ab dem 19.10.2015 stehen die Vergabeunterlagen auf dem Portal der Deutschen eVergabe (www.vergabe-mecklenburg-vorpommern.de) zur Verfügung.

Ab sofort veränderte Öffnungszeiten der BAföG-Stelle in der Hanse- und Kreisstadt Wismar, Dr. Leber-Straße 2 (BAföG-Ausbildungsförderung/AFBG- Aufstiegsfortbildung „Meister-BAföG“)

Das Büro zur Bearbeitung der BAföG-/AFBG-Angelegenheiten in Wismar, Dr. Leber-Straße 2 der ist ab sofort nur noch donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr besetzt. Die Öffnungszeiten im Dienstgebäude-Malzfabrik, Börzower Weg 3 in 23936 Grevesmühlen bleiben unverändert: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18Uhr

Wichtiger Hinweis! Postanschrift für beide Standorte bleibt wie bisher: Landkreis Nordwestmecklenburg • Fachdienst Bildung und Kultur • BAföG/AFBG Rostocker Straße 76 • 23970 Wismar

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- (28.10.2015) Haushaltsplan 2015/2016 der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg
- (27.10.2015) Änderung des Notfalldienstes der niedergelassenen Tierärzte im Landkreis Nordwestmecklenburg

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen.

Für die Vollständigkeit dieser Veröffentlichung wird keine Garantie übernommen.



20 Jahre NORDWESTBLICK

Am 6. November 1995 und somit vor 20 Jahren erschien die erste Ausgabe des "NORDWESTBLICKS".

Im September beschloss der Kreistag erneut die weitere Herausgabe des Informationsblattes des Kreises Nordwestmecklenburg. Nebenstehende Abbildung zeigt die Titelseite der ersten Ausgabe.

IHR INSERAT HIER!
info@nwm-verlag.de

MEC-Ko
Mecklenburger Energie Contor - Kopsicker GmbH



Erdgas **Strom**

ANGEBOT
anfordern und vergleichen
WECHSEL-FORMALITÄTEN
übernehmen wir

SPAREN mit MEC-Ko!

Grevesmühlen ☎ 03881/26 84
Wismar ☎ 03841/28 28 18
Rehna ☎ 038872/56 00 0
Schwerin ☎ 0385/64 64 60

www.mec-ko.de
info@mec-ko.de

Praxis für Psychologische Beratung
- Paarberatung -
Kerstin Gerber (Psych. Beraterin)
Hauptstr. 7 • 23992 Neukloster
Termin unter: 038422-58 73 70
www.paarberatung-sonnenkamp.de

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten



Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Sauber entsorgt!
Nutzen Sie unsere braune Tonne für Ihre Bioabfälle!



Informieren Sie sich jetzt:
0 3 88 74 / 3 10-0

Gollan
Theodor-Körner-Weg 1
19209 Rosenhagen
www.gollan.de
RECYCLING

GALDA FENSTER- UND TÜRENBAU GMBH

Premiumtore
in edlen Oberflächen zum Jubiläumspreis

Statt 2.027 € nur **998 €**
*UVP des Herstellers ohne Montage inkl. MwSt.

- Premiumtor (Großlamelle) mit 45 mm Dämmung
- 5 Oberflächen zur Auswahl
- Designantrieb mit Handsendern
- optional LED-Lichtleiste

Angebot noch bis 31.12.2015

Zum Dock 2 . 23966 Wismar . Tel.: 03841-32 60 300 . www.galda-fenster.de

Winteröffnungszeiten im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg:

Ab sofort und bis zum 31. März 2016 ist das Kreisagarmuseum Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr geöffnet, letzter Einlass 15.30 Uhr. Nach Voranmeldung sind auch andere Zeiten möglich. Sonderveranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ist Arbeitgeber zum „Hamburger Modell“ verpflichtet?



Antje Wigger
Rechtsanwältin im Arbeitsrecht und Fachanwältin für Sozialrecht

Für eine erfolgreiche Genesung eines erkrankten Arbeitnehmers ist es oft enorm wichtig, dass er ins bisherige Arbeitsleben wieder zurückkehren kann. Zur Erleichterung für alle Arbeitsvertragsparteien wurde das inzwischen gesetzlich verankerte sogenannte „Hamburger Modell“ entwickelt. Dabei fängt der weiterhin arbeitsunfähige Arbeitnehmer mit einer geringen Stundenzahl an, sich wieder im Arbeitsprozess zurechtzufinden und steigert diese dann über einen Zeitraum von wenigen Wochen oder mehreren Monaten. Während dieser Zeit erhält er weiterhin die Leistungen aus der Sozialversicherung, wie z.B. Krankengeld oder Übergangsgeld. Es besteht kein Lohnanspruch gegen den Arbeitgeber, dieser hat aber auch keinen Anspruch auf die Arbeitsleistung. Dem Arbeitgeber steht in arbeitsrechtlicher Hinsicht die Entscheidung

nicht frei, sich auf eine ärztlich empfohlene stufenweise Wiedereingliederung einzulassen oder nicht. Vielmehr besteht die Notwendigkeit, durch geeignete organisatorische Maßnahmen die Wiederaufnahme der bisherigen Tätigkeit zu fördern, soweit dies den Umständen nach möglich und zumutbar erscheint. Ist der Arbeitnehmer jedoch schwerbehindert oder Schwerbehinderten gleichgestellt, besteht nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts sogar ein Beschäftigungsanspruch im Sinne der Wiedereingliederung. Der Arbeitnehmer unterliegt dann nicht seiner ursprünglichen Arbeitspflicht, sondern es reicht aus, wenn er noch eine „sinnvoll in betrieblicher Organisation einsetzbare Fähigkeit hat“. In diesen Fällen ist es eben nicht so, dass die schrittweise Wiedereingliederung arbeitsunfähiger Arbeitnehmer ausschließlich von der Freiwilligkeit des Arbeitgebers abhängt, wie noch vielfach vermutet. Voraussetzung ist weiterhin, dass dem Beschäftigten ärztlich bescheinigt wird,

welche Beschäftigung ärztlich empfohlen wird und für welche Tätigkeiten Einschränkungen bestehen, welchen Umfang die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit hat sowie, wie lange die Maßnahme dauern wird bzw. wann voraussichtlich mit einer Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit gerechnet werden kann.

RA Michael Hayn
RAin Antje Wigger
RAin Christiane Kloss

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht, Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht

Dankwartstr. 34
23966 Wismar
Tel: 03841-3940039
www.anwaelte-wismar.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht

Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist · Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte
Dr. Klaus-Ulrich Lehmann & Kollegen

Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht

Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49
19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht • Vertragsrecht
- Familienrecht • Mahnwesen
- Grundstücksrecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT

► Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,
Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht

Dankwartstr. 34 • 23966 Wismar
Tel.: 03841-39 400 39 • www.anwaelte-wismar.de

Fortsetzung auf S. 1

ab Klassenstufe 5 und ab 2001 bis Klassenstufe 13 errichtet. Im Container befanden sich vier Klassenräume für jeweils 30 Schüler. Im Aula-Gebäude lassen die vorhandenen Raumgrößen nur eine Beschulung von höchstens 24 Schülern je Klassenraum zu.

Der Containerbau, ursprünglich für eine Nutzungsdauer von 10 Jahren angedacht, konnte trotz regelmäßiger Pflege- und Wartungsmaßnahmen nicht mehr in einem funktionsgerechten Zustand erhalten werden. Der Landkreis Nordwestmecklenburg als Schulträger erarbeitete zusammen mit der Schule ein Raumkonzept, das dann mit einem umfangreichen Variantenvergleich im Bau- und Bildungsausschuss des Kreistages beraten wurde.

Nach der Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2016 werden den Schülern vier neue Klassenräume für jeweils 30 Schüler und einer Größe von je 63 m² sowie mit Sanitäranlagen und Pausenraum entsprechend der Schulbaurichtlinie zur Verfügung stehen. Im Entstehen ist ein gemauerter Neubau aus Kalksandstein mit Spannbetondecken.

Die Erschließung des Gebäudes erfolgt analog dem Containerbau mit kurzem Weg zum

Hauptgebäude des Gymnasiums. Der Eingangsbereich ist überdacht, so dass t für die Pausen ein Regenschutz gewährleistet wird. Für Rollstuhlfahrer ist eine seitlich angeordnete Rampe und eine zusätzliche Tür mit Drehtürantrieb und Taster konzipiert.

Im Gebäudeinneren ist eine übersichtliche Orientierung möglich. Alle Zugänge sind barrierefrei. Im Eingangsbereich wird der Flur so erweitert, dass ein Schüleraufenthalt außerhalb des Unterrichtes möglich ist.

In den Klassenräumen wird durch raumhohe Fenster Tageslichtqualität gewährleistet. Der optimale Sonnenschutz wird durch in die Fassade integrierte Außenraffstores realisiert.

In den Klassenräumen werden Anschlüsse für Aktivboards vorgerüstet. Die Schülergarderobe kann sicher im Klassenzimmer aufbewahrt werden. Mit dem massiven Neubau wird der Schallschutz von außen erheblich verbessert.

Zur Geräuschpegelminderung im Flur und in den Klassenräumen sowie für die gute Sprachverständlichkeit sind schallschluckende Akustik-Unterdecken/Deckenpaneel vorgesehen. In allen Räumen ist eine natürliche Lüftung über die Fenster



Die Erdarbeiten für den Ersatzneubau des Gymnasiums „Am Sonncamp“ in Neukloster haben Ende Oktober begonnen. Foto: LK NWM

möglich. Die Fenster, Außentüren und die Fassade im Eingangsbereich sind mit Holz-Alu-Elementen geplant. Der Fußboden in den Fluren und Klassenräumen erhält Bodenbelag aus Kautschuk. Die Sanitär- und Nebenräume werden gefliest. Die Beheizung erfolgt mit Röhrenheizkörpern über

einen Anschluss an die Fernwärmeversorgung. Die äußere Gestaltung des Gebäudes erfolgt mit einer sogenannten hinterlüfteten Vorhangfassade aus großformatigen Faserzementplatten und setzt sich optisch von den historischen Ziegelsteinfassaden der umliegenden Schulgebäude ab.

Echte Gleichstellung braucht echte Chancengleichheit

Festveranstaltung anlässlich 25 Jahre Gleichstellungspolitik in Nordwestmecklenburg/ Podiumsdiskussion mit viel Erinnerung und Ermutigung

„Wenn wir uns nicht selbst helfen, wird es niemand tun!“ – unter diesem Motto stand die Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Gleichstellungspolitik in Nordwestmecklenburg“, zu der Simone Jürb, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nordwestmecklenburg kürzlich in die Grevesmühlener Malzfabrik eingeladen hatte.

In ihrem Grußwort dankte Karla Krüger sowohl den Frauen der ersten Stunde – vor 25 Jahren also – und der aktuellen Stunde vor allem für ihr Wirken, die Situation der Frauen zu verbessern. „Sie haben sich eingesetzt und Sie setzen sich ein für Frauen, die den Schutz der Gesellschaft brauchen. Denn eins steht fest: Echte Gleichstellung braucht echte Chancengleichheit. Hierfür muss die Politik in Verantwortung genommen werden.“ Einleitend erinnerte sie an Annemarie Renger, die 1972 als erste Frau zur Bundestagspräsidentin gewählt worden ist. Sie erschien nicht nur im Hosenanzug im Bundestag, was seinerzeit eine große Ausnahme war, sie wollte selbstverständlich auch als Frau Präsidentin angesprochen werden...

„Gleichstellungsarbeit heißt auch an die Männer denken“, verdeutlichte Simone Jürb und wünschte sich mehr Ausgeglichenheit bei den Belastungen zwischen Frauen und Männern im täglichen Leben in der Familie, beispielsweise bei der Pfl-

ge von Angehörigen oder der Kinderbetreuung. Zudem ermutigte sie die Frauen zu politischem Engagement, denn „Frau“ sollte nichts dem Zufall überlassen.

In einer Podiumsdiskussion, moderiert von Cathleen Kiefert-Demuth vom Frauenbildungsnetz Mecklenburg-Vorpommern, ging es vor allem um die ersten Jahre nach der Wende. In der Runde äußerten sich Gerda Ahrens, Gleichstellungsbeauftragte der Landkreise Grevesmühlen und Nordwestmecklenburg von 1990 bis 2000, Gabriele Kriese, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Landesregierung von 1991 bis 1994 und Lydia Schulz, Gründungsmitglied des Arbeitslosenverbandes in Gadebusch. Gerda Ahrens erinnerte sich insbesondere an den Aufbau von Beschäftigungsinitiativen und die Schaffung von ABM-Stellen, um gerade die hohe Arbeitslosigkeit bei den Frauen etwas abmildern zu können.

Gabriele Kriese sprach von der zunächst vergessenen Gleichstellungsbeauftragten der ersten Landesregierung ab 1990, denn erst seit Oktober 1991 bekleidete sie diese Position. „So viel Anfang war nie- wir haben viel erreicht und bewegt“, betonte sie. Die Bedeutung von Arbeitsplätzen für das Selbstwertgefühl und die Selbstständigkeit war für Lydia Schulz entscheidend, sich um Chancen für Arbeitslose intensiv zu kümmern. Die Tanzmä-

se des Gadebuscher Mädchentreff und Margrit Bittner, Gesang, erfreuten die 40 Frauen mit ihren Darbietungen. Für Kaffee

und Kuchen sorgten in bewährter Weise Frauen des Landfrauenvereins.

Petra Rappen



Frauenengagement in der Gleichstellungspolitik der ersten und der aktuellen Stunde: Gerda Ahrens, Gleichstellungsbeauftragte der Landkreise Grevesmühlen und Nordwestmecklenburg von 1990 bis 2000, Evelyn Untrieser, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Wismar von 1990 bis 2008, Gabriele Kriese, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Landesregierung von 1991 bis 1994, Doris Wulf, Gleichstellungsbeauftragte des früheren Landkreises Gadebusch, Simone Jürb, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nordwestmecklenburg und Lydia Schulz, Gründungsmitglied des Arbeitslosenverbandes in Gadebusch (v.l.)

Als immaterielles Kulturerbe beantragt: Der Martensmannbrauch

Die diesjährige Reise des Lübecker Martensmannes ist gerade wieder mit viel Zuspruch seitens der vielen Besucher beendet worden. Doch der bekannte und beliebte Brauch des Lübecker Botens könnte vielleicht schon bald in einem Atemzug mit dem ältesten Heimatfest in Mecklenburg-Vorpommern, dem Volksfest in Malchow oder dem Rattenfänger von Hameln genannt werden. Nämlich wenn die kürzlich erfolgte Bewerbung um die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes von Erfolg gekrönt sein sollte. Dieses hoffen auf jeden Fall Bürgermeister Hans-Jochen Oldenburg aus Rehna als Antragsteller, sein Amtskollege Lutz Götze aus Schönberg und Landrätin Kerstin Weiss, die den Martensmann schon oft in den beteiligten Städten getroffen hat...

Der Landkreis Nordwestmecklenburg begleitete das Antragsverfahren insbesondere formell und inhaltlich. Unterstützung kam dabei auch von Dr. Karl-Reinhard Titzck, zuständiger Referatsleiter Kulturerbe im Kultusministerium sowie dem früheren Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Björn Engholm. Er schreibt unterstützend zum Antrag: „Die Wiederaufnahme dieses Brauches 1991 und die Identifikation der Menschen in der gerade wiedervereinigten Region mit ihm, bezeugen nachhaltig die Bedeutung des Martensmannes als historische und zeitgenössische Identifikationsfigur.“ Landrätin Kerstin Weiss ist davon überzeugt, dass der Martensmannbrauch auf diese Liste gehört. „Mit diesem Brauch wird eine gute Nachbarschaft gepflegt und die Freude bei diesem Fest wird entlang seiner Reiseroute intensiv gelebt.“ Der Brauch der Reise des Martensmannes wird erstmals 1520

erwähnt. 1330 bedankt sich der Graf Heinrich von Schwerin allerdings schon bei der Stadt Lübeck für den ihm zugesandten Wein. Das Fass Rotwein – Rotspon – wurde alljährlich im November von Lübeck nach Schwerin zu den Mecklenburger Fürsten zum Martinstag gesandt. Der jetzige Antrag soll auch die Bewerbung unseres Landes zur Anerkennung des Residenzensembles Schweriner Schloss mit dem Welterbetitel der Unesco unterstützen. „Für das Land ist der Martensmannbrauch etwas ganz Besonderes – steht es doch für den symbolischen Brückenschlag von der Welterbestadt Lübeck in Schleswig-Holstein nach Schwerin in Mecklenburg-Vorpommern, dass

sich nun ebenfalls um diesen Titel bewirbt, betonte Dr. Karl-Reinhard Titzck anlässlich der Antragsunterzeichnung im Deutschen Haus in Rehna, welches der Martensmann über eine lange Zeit als Herberge genutzt hat. Auch der Lübecker Martensmann alias Stefan Pagel und das Schweriner Petermännchen alias Dietrich Felske ließen sich den offiziellen Akt der Antragsunterzeichnung nicht entgehen und erzählten begeistert von ihren Erlebnissen.

Immaterielles Kulturerbe steht für lebendige kulturelle Traditionen und Ausdrucksformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen und Können getragen werden. Hierzu zählen mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen, darstellende Künste, gesellschaftliche Bräuche, Rituale und Feste, Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum sowie traditionelle Handwerkstechniken, wie beispielsweise das Reetdachdeckerhandwerk.

Petra Rappen



Mit einem Glas Lübecker Rotspon wir auf den erhofften Erfolg der Bewerbung des Martensmannbrauches als immaterielles Kulturerbe im Innenhof des Deutschen Hauses in Rehna angestoßen: Das Schweriner Petermännchen, Dr. Karl-Reinhard Titzck, Referatsleiter im Kultusministerium, Klaus-J. Ramisch, Sachgebietsleiter Kultur und Archiv beim Landkreis, Landrätin Kerstin Weiss, Bürgermeister Lutz Götze, Schönberg, Bürgermeister Hans-Jochen Oldenburg, Rehna und der Lübecker Martensmann (v.l.)

ANZEIGE



SeniorenRAT



Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
0170 / 38 58 331
oder 03881 / 75 95 0



ASB
Altenheim-Senioren-Beratung

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause

Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg



Häusliche Krankenpflege Rudi Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz +

Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322

Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar

DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.





in Vertretung von

Angebot



Baugrundstück für ein Einfamilienhaus in Neu-Weitendorf ca. 750 m², KP: 33.000 €, zzgl. 7,14 % Käuferprovision

Angebot



Gemütlicher Bungalow in Klein-Labenz Bj. 2001, Grdst. ca. 839 m², Wfl. ca. 102 m², 3 Zimmer; Photovoltaik, Doppelgarage, Energiewert 66,5 kWh (m²a) KP: 99.000 € keine zusätzl. Käuferprovision

Angebot



Schöner Bungalow in Schönfeld Bj. 2010, Wfl. ca. 87 m², Grst. ca. 757 m², EBK, Carport Energiebedarfsausweis 86,0 kWh (m²a), KP: 135.000,00€; Provisionsfrei für den Käufer

Sie wollen eine Immobilie verkaufen? - Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Lutz Sünkeler
Telefon
03841 240255
0172 3034295

Region
Wismar
Poel



Heiko Pfeffer
Telefon
038422 451902
0175 1953361

Region
Gadebusch
Bad Kleinen
Neukloster



Ben Lehmann
Telefon
03881 721257
0174 9418924

Region
Grevesmühlen
Boltenhagen
Schönberg



Der neue Kalender Nordwestmecklenburg ist da

Der von Landkreis Nordwestmecklenburg herausgegebene Planer erscheint erstmals in neuem Format. Auf vielfachen Wunsch wurde eine praktische 3-Monatsaufteilung umgesetzt. Zum Preis von nur 2 Euro ist der Kalender in den Bürgerbüros des Landkreises Nordwestmecklenburg in der Grevesmühlener Malzfabrik und in Wismar, Dr. Leber-Straße 2a erhältlich.

Es weihnachtet in Nordwestmecklenburg...

Vor-Adventsmarkt im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg am 21. November

Vorfroheude – schönste Freude....unter diesem Motto findet am Samstag, den 21. November von 10 bis 17 Uhr im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg der traditionelle Adventsmarkt statt. Wieder wird es eine bunte Mischung von traditionellen, künstlerischen und handwerklichen Produkten regionaler Anbieter geben. Mit dabei ist auch der Weihnachtsmann, der die Besucher mit Schokolade verwöhnt und es gibt eine reichhaltige Weihnachtstombola. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Von 10 bis 13 Uhr kann weihnachtlichen Klängen gelauscht werden. Um 14 Uhr gibt „Der Hexer“ alias Frank Musilinski ein Gastspiel und präsentiert Zauberkunst aus allernächster Nähe. Zum Abschluss zeigt das Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg sein Können. Eintritt: 3 EUR pro Person (gilt gleichzeitig als Gutschein für ein Getränk) Kontakt: Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg, Rambower Weg, Tel. 03841-790020

Weihnachtsmarkt in Blowatz

Samstag, den 21. November von 14 bis 18 Uhr auf dem Reitplatz. Der gemütliche Zeltmarkt mit ungewöhnlichen Geschenken, Naschwerk, Kinderüberraschungen und Weihnachtskaffee... Der Weihnachtsmann kommt mit seiner Kutsche und Geschenken um 15 Uhr.

Der Weihnachtsmarkt als Landpartie auf Gut Brook bei Klütz 27. bis 29. November, 10 bis 18 Uhr

Adventsmarkt in Grevesmühlen in und um die Sankt-Nikolai-Kirche am 28. November, ab 14 Uhr ökumenischer Adventsmarkt in der Kirche und Abschnitt des Riesenstollens sowie der Wurstkette auf dem Kirchplatz. Stände der Vereine und Verbände öffnen bereits am Vormittag.

Großer Wismarer Weihnachtsmarkt 23. November bis 21. Dezember, 11 bis 20 Uhr, Eröffnung: 28. November, 14 Uhr Marktplatz Wismar

Weihnachtsmarkt in Klütz

Klein, aber fein, in um die Sankt-Marien-Kirche am 5. und 6. Dezember, 14 bis 18 Uhr

Vorweihnachtliches Konzert mit Angelika Milster in der Rehnaer Klosterkirche am 5. Dezember, 19 Uhr

Und es weihnachtet in der Grevesmühlener **Malzfabrik-Kreistagssaal- beim Adventsbasar am 24. November von 8 bis 13 Uhr**

Der Freizeitverein Gadebusch, die „Oase“ Grevesmühlen, die „Insel“ Grevesmühlen und der Jugend-, Sport- und Freizeitverein Dassow bieten Holzarbeiten, Gestecke, Keramik, Weihnachtsanhänger, Zapfensterne, selbstgestrickte Socken und viele weitere schöne Dinge an.

6. Großes Adventskranzbasteln

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Alle Bastelbegeisterten aufgepasst! Auch dieses Jahr findet das große Adventskranzbasteln statt. Doch dieses Mal gibt es nicht nur einen Tag, sondern sogar eine ganze Woche! Am Samstag, den 21.11.2015, um 10.00 Uhr geht es los. Bis 18.00 Uhr entstehen unter fachlicher Anleitung ganz eigene Kreationen, die nach Lust und Laune mit verschiedenen Materialien dekoriert werden können. Für Ihr leibliches Wohl ist an diesem Tag ebenfalls gesorgt. Lassen Sie sich heißen Glühwein, ein frisch gekochtes Süppchen und selbstgemachten Kuchen schmecken! Keine Zeit? Weiter geht es dann vom 23.11.2015 bis zum 28.11.2015, hier können Sie, von 10.00 – 18.00 Uhr, ganz ohne Anmeldung Ihr eigenes Weihnachtskunstwerk basteln.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns gern unter: info@ferienparkseehof.de oder 0385/512540, Campingplatz Seehof GmbH, Am Zeltplatz 1, 19069 Seehof

Veranstaltungshöhepunkt in Lübstorf:

Stephan Thome liest: „Gegenspiel“

Mit zwei Veranstaltungshöhepunkten endet das kulturelle Jahr der AHG Klinik Schweriner See: Am 17. November liest der Schriftsteller Stephan Thome um 19 Uhr aus seinem Roman, dem Spiegel-Bestseller „Gegenspiel“ und am 1. Dezember, zur gleichen Zeit, unterhält der Autor und NDR Talk Show-Moderator Hubertus Meyer-Burckhardt erneut das Lübstorfer Publikum mit seinem neuen Buch „Die kleine Geschichte einer großen Liebe“. Kartenreservierungen sind möglich unter Tel. (03867) 900 165.

20. Kunstmarkt

St. Georgen Kirche, Wismar
12./13.12.15 | 10.00 – 18.00 Uhr



Bereits zur Tradition geworden, findet am 3. Advent der KUNSTMARKT an diesen beiden Tagen jeweils von 10.00–18.00 Uhr in der St.-Georgen-Kirche statt. Diverse Teilnehmer bieten ihre Produkte aus Glas, Ton, Holz, Metall, Papier, Wolle und Seide zum Kauf an. Die Textilhandwerker gestalten am 12.12.15, um 16.00 Uhr, eine Modenschau. Der Markt wird mit weihnachtlichen Klängen durch Posaunenchor am 12.12., um 10 und 13 Uhr, sowie am 13.12. um 14 und 16 Uhr, musikalisch umrahmt.

Eintritt: Kombiticket für 2 Markttag und Nutzung der Aussichtsplattform 4,50 Euro, ermäßigt 3,00 Euro

Informationen zum KUNSTMARKT: Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur, Tel.: 03841-251 13 22 und unter www.wismar.de



Weihnachtskonzerte der Kreismusikschule „Carl Orff“

Sonntag, 29. November,
15 Uhr, in den Gymnasien Grevesmühlen und Neukloster

Sonntag, 6. Dezember,
15 Uhr in den Gymnasien Schönberg und Gadebusch

Jahresabschlusskonzert:
Sonntag, 20. Dezember,
15 Uhr Grevesmühlen, Rathaussaal

Ein Leben für die Kunst: Miro Zahra erhält den Landeskulturpreis Auf Vorschlag des Bildungs- und Kulturausschusses des Kreistages / Großartige Anerkennung für großartiges Wirken

Am 9. November erhielt die Malerin Miro Zahra aus Plüschow in Schwerin von Ministerpräsident Erwin Sellering den mit 10 000 Euro dotierten Landeskulturpreis 2015 und damit eine Auszeichnung von sehr hohem Stellenwert. „Darüber herrscht im Ausschuss für Bildung und Kultur des Kreistages Freude und Genugtuung. Waren es doch die Mitglieder des Ausschusses, die die außerordentliche künstlerische Leistung von Miro Zahra immer



Die Künstlerin Miro Zahra aus Plüschow bei Grevesmühlen darf sich über den Landeskulturpreis 2015 freuen Foto: privat

wieder hervorhoben und auf landesweite Anerkennung der Künstlerin setzten. Hinzu kommt ihr großes Verdienst um das Mecklenburgische Künstlerhaus Plüschow, das sich zu einem Aushängeschild des Landkreises mit bundesweiter Reputation entwickelte. Der Ausschuss und der gesamte Kreistag gratulieren sehr herzlich. Miro Zahra reißt sich würdig ein in die Liste der bisherigen Preisträger wie Walter Kempowski, Joachim John oder die Dirigentin Romely Pfund“, würdigte Kreistagspräsident Klaus Becker die Leistungen der Künstlerin aus Nordwestmecklenburg. „Mit dem Landeskulturpreis wurde nicht nur die

außergewöhnliche künstlerische Leistung von Frau Miro Zahra gewürdigt, sondern ebenso ihr maßgebliches Wirken innerhalb des Mecklenburgischen Künstlerhauses Plüschow“, heißt es in der Vorschlagsbegründung vom Bildungs- und Kulturausschuss. Auch Landrätin Kerstin Weiss freut sich über die ganz besondere Auszeichnung für Miro Zahra. „Ihr künstlerisches Schaffen ist nicht nur sehr umfangreich und vielseitig, sondern überaus anerkannt. Davon zeugen zahlreiche Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen, verschiedenste Projekte und Darstellungen im öffentlichen Raum und zwar weit über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus. Beispielhaft ist zudem ihr Engagement für das Künstlerhaus Schloss Plüschow, an dessen künstlerischer Entwicklung und Anziehungskraft sie einen ganz entscheidenden Anteil besitzt.“ Das Künstlerhaus wurde seit Anfang der 90iger Jahre auf die maßgebliche Initiative des Künstlerhepaars hin vollständig renoviert und gehört

heute zweifellos zu den kulturellen Leuchttürmen unseres Landes. Künstler unterschiedlichster Fachrichtungen und aus Ländern der ganzen Welt nutzen bereits die Möglichkeit, sich um ein Stipendium des Mecklenburgischen Künstlerhauses zu bewerben. Das innovative Programm des Künstlerhauses mit dem Ziel, eine Institution für moderne, weltoffene Kunst in Mecklenburg-Vorpommern zu bilden, ist überzeugend umgesetzt. Dabei beweist sich immer wieder das feine und außergewöhnliche Gespür Miro Zahras für besondere Künstlerinnen und Künstler, deren Formate die im Mecklenburgischen Künstlerhaus gezeigte Qualität ausmacht. Miro Zahra wurde am 26. Dezember 1960 in Böhmen geboren und legte 1979 in Prag ihr Abitur ab. Nach ihrem Studium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee von 1980 bis 1985 zog sie in die kleine Gemeinde Plüschow, Landkreis Nordwestmecklenburg, wo sie bis heute lebt.

Verabschiedet aus dem Amt des 1. stellvertretenden Landrates: Gerhard Rappen

Nach über 22 Jahren/ Verschiedene Zuständigkeiten und Herausforderungen

„Ich bin außerordentlich dankbar für die besondere Chance, die mir 1993 geboten wurde, an der Entwicklung unserer Region in vielfacher Hinsicht teilnehmen zu dürfen. Es waren natürlich echte Herausforderungen, aber ich habe sie gern angenommen... Und ich hatte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf die ich mich verlassen konnte und die mich unterstützt haben“, resümierte Gerhard Rappen anlässlich seiner Verabschiedung aus dem Amt des 1. stellvertretenden Landrates im Oktober.

Ganz bewusst hatte er seine Gäste – etwa 150 an der Zahl – in die Grevesmühlener Malzfabrik eingeladen. „Hier habe ich am 21. April 1993 beim Landkreis Grevesmühlen begonnen und hier endet nach mehr als 22 Jahren mein Wirken für den Landkreis Nordwestmecklenburg.“ Und er ergänzte: „Ehrlich gesagt, 1. Stellvertreter des Landrates zu sein, gehörte nicht zu meiner Lebensplanung. Ich bin erst seit der Wende im Herbst 1989 politisch aktiv und hätte ohne den Fall der Mauer und die Deutsche Einheit wohl keine politische Verantwortung übernommen.“

Mit Gerhard Rappen „verlässt ein Stück `Urgestein` die Kreisverwaltung. `Urgestein` allerdings in dem Sinne, dass Ihr Wirken sehr eng mit der Entwicklung des Kreises Grevesmühlen und später des Landkreises Nordwestmecklenburg verbunden war“, betonte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Verabschiedung und würdigte sein sachliches Abwägen des Für und Wider und die Suche nach einem vertretbaren Kompromiss bei verschiedenen Entscheidungen. Zu den von ihr aufgezählten Anekdoten gehörten u.a. folgende: - „Was Herr Rappen gelesen und für gut befunden hatte, konnte man eigentlich immer bedenkenlos unterschreiben...In den Verwaltungsrats-sitzungen war er der Hahn im Korb, was ihn nicht davon abhielt, auf das eine oder andere aufmerksam zu machen, was die ungestümen Frauen nicht bedacht hatten. ..Wer hinter Herrn Rappen fährt, wird nie geblitzt...“

Zu den Stationen seines beruflichen Werdeganges gehörten 1993 seine Ernennung vom damaligen Landrat Erhard Bräunig aus dem Kreis der ehrenamtlichen Beigeordneten zu seinem Stellvertreter. 1994, 2001 und 2008 wurde Gerhard Rappen vom Kreistag jeweils für sieben Jahre erneut in das Amt gewählt

Gemeinsam unter einem Bothmer-Schirm: Landrätin Kerstin Weiss und Gerhard Rappen – symbolisch für das Wirken Gerhard Rappens für Schloss Bothmer.



Jüngste in der Verwaltungsspitze. Dieses änderte sich 2005 mit der Wahl von Birgit Hesse zur 2. Stellvertreterin und als Kerstin Weiss 2008 2. Stellvertreterin wurde, war ich auf einmal der Älteste in der Riege... Nebenbei bemerkt, der hohe Frauenanteil in der Verwaltungsspitze wurde ohne verpflichtende Quotenregelung erreicht...“



*Zum Abschied ein kurzer Ausritt auf der Schimmelstute "Gepetta"
Foto: Karl-Ernst Schmidt*



Während der Verabschiedung (v.l.n.r) im Kreistagssaal der Malzfabrik: Die ehemalige Landrätin und jetzige Sozialministerin Birgit Hesse, Karla Krüger, 2. stellvertretende Landrätin, Landrätin Kerstin Weiss, Petra und Gerhard Rappen sowie Uwe Blaumann, Geschäftsführer von Palmberg-Möbel in Schönberg

und ist damit der Dienstälteste 1.Stellvertreter eines Landkreises in Mecklenburg-Vorpommern.

„Zu Beginn meiner Amtszeit 1994 war ich mit 40 Jahren der mit Abstand

Als dominierendes Thema bezeichnete Gerhard Rappen aus seiner Sicht für Anfang der 90er Jahre die Klärung offener Vermögensfragen. Mehrere Jahre leitete er auch das entsprechende Amt.

Als Dauerthemen der gesamten Amtszeit nannte er Personal und Haushalt. Die Abfallentsorgung, Abfallgebühren und eine mögliche Abfallumschlagstation sorgten für eine gewisse Zeit ebenfalls für reichlich Diskussionsstoff. Die Zuständigkeit für die Kämmerei und Liegenschaften ließ Gerhard Rappen zum „Schloss- und Gutshausverkäufer“ werden. Die Gutshäuser Stellshagen, Rankendorf, Olgashof, Cramon, Kalkhorst und Tressow sowie als „Dauerbrenner“ Schloss Bothmer“ wurden vom Landkreis verkauft. Später war er u.a. für die Bereiche Ordnung, Bauordnung und Planung sowie Umwelt zuständig – einem Teil der Verwaltung also, der bei den Bürgern nicht immer beliebt ist... Ablehnungen oder Auflagen für Bauvorhaben, Bußgelder wegen Verstöße im Naturschutz, Post aus der Bußgeldstelle wegen zu hoher Geschwindigkeit lösen natürlich keine Freude aus... Diskussionen zu letzterem begegnete er des Öfteren mit der Feststellung: „Es gibt in Nordwestmecklenburg kein Gesetz, dass die Verkehrsteilnehmer zum zu schnellen Fahren zwingt...“

Zudem galt es sogenannte Sonderaufgaben zu erfüllen wie das Konjunkturpaket 2009/2010 mit der Umsetzung von 57 Maßnahmen kreisweit, Vermögensauseinandersetzungen bei den Kreisgebietsreformen 1994 und 2011 sowie Aufgaben als Kreiswahlleiter. Sein besonderer Dank galt insbesondere auch den ehrenamtlichen Kräften im Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.

„In meiner Amtszeit bin ich auch zu ungezählten Terminen und Anlässen vor Ort in den Dörfern und Städten, bei Unternehmen, Vereinen, Verbänden, Organisationen und bei Privatpersonen gewesen. Die Begegnungen mit den Menschen vor Ort waren mir immer sehr wichtig.“ Zu seinem Nachfolger wählte der Kreistag im Juni für die nächsten sieben Jahre den 44jährigen Juristen Matthias Diederich.

ANZEIGE

Zweite Heimat Klützer Winkel Warnkenhagen/Elmenhorst
Erinnerungen eines Flüchtlingsjungen aus Graudenz
von **Erwin Naß • 12,50 Euro**
Erwin Naß aus Graudenz erinnert sich: Die 50er-60er Jahre in den Orten Warnkenhagen/Elmenhorst, an Familien und Häuser, an dörfliches Leben, die Fischer, die Not und manche längst vergessene Begebenheit ...
Im Buchhandel oder beim NWM-Verlag in GVM
Am Lustgarten 1 (03881-2339)

Weihnachten
KOMMT IMMER SO PLÖTZLICH!
Sichert Euch schon jetzt einen Fototermin für Eure professionellen Fotos zu Weihnachten und **spart mit diesem Coupon 10% im gesamten November**
Fotostudio Wichert • 19217 Rehna • 038872-51823



Kreisfotowettbewerb 2015: Beeindruckende Blickwinkel und Motive

30. Kreisfotoschau bis zum Jahresende in der Grevesmühlener Malzfabrik

Am 25. Jahrestag der deutschen Einheit, dem 3. Oktober wurde auch im Kreistagsaal der Malzfabrik Grevesmühlen ein Jubiläum gefeiert- und zwar die 30. Kreisfotoschau, bei welcher alljährlich die Sieger des Kreisfotowettbewerbes Nordwestmecklenburg ausgezeichnet werden. In diesem Jahr konnte der Fotoclub 82 aus Grevesmühlen 286 Fotos von 78 Teilnehmern für den Wettbewerb zulassen, welche unter dem Motto „Wo die Seele lächelt... – typisch Mecklenburg“ eingesendet wurden. Verschiedene Kategorien wie z.B. „Menschen“ und die Sonderkategorie „Verlassene Orte“ brachten wieder viele Aufnahmen hervor.

„Als 1985 der erste Kreisfotowettbewerb mit lediglich fünf Teilnehmern startete, dachte wohl kaum jemand daran, dass im Jahr 2015 der mittlerweile 30. Wettbewerb ausgerufen und gefeiert werden würde“, sagte Gudrun Sturmheit, Fachdienstleiterin für Bildung und Kultur während der Begrüßung. So fand sie auch anerkennende Worte für den organisierenden Fotoclub 82 mit Udo Meier als Vorsitzenden und lobte die Teilnehmer für ihre „gewagten und beeindruckenden Aufnahmen“. Auch dankte



Das Duo Black'n'White – Sara und Heiko Ludwig



Anerkennung - 17 jährige Friederike Schulz aus Gallentin – Mohnblumenfeld in der Kategorie Menschen

sie den ehrenamtlichen Jurymitgliedern Sylvia Pleines aus Grevesmühlen und Andreas Manthey aus Wismar. Einmal mehr erfreute das Duo Black'n'White – Sara und Heiko



„Der fliegende Zaun“- Sonderpreis der Landrätin für Margit Hintsche aus Gadebusch

Ludwig – auch bei dieser Veranstaltung mit seinen musikalischen Darbietungen. Über den ersten Preis zum Thema „Verlassene Orte“ durfte sich Werner Kehl aus

Brüsewitz mit dem Motiv eines verlassenen Schweriner Industriegeländes freuen.

Den Sonderpreis der Landrätin Kerstin Weiss erhielt das Foto „der fliegende Zaun“ von Margit Hintsche aus Gadebusch. Die Jury empfand diese kreative Arbeit als besonders passend für den Landkreis Nordwestmecklenburg zum 25. Jahrestag der deutschen Einheit. Thomas Witter aus Groß Woltersdorf wurde von Michael Berkahn, stellvertretender Bürgermeister in Wismar, der Sonderpreis des Bürgermeisters der Hanse- und Kreisstadt überreicht. Eine Anerkennung erhielt die 17 jährige Friederike Schulz aus Gallentin für ihr Mohnblumenfeld in der Kategorie Menschen.

Weitere Sonderpreise und die Sieger in den Kategorien Flora & Fauna sowie Architektur & Landschaft, wie auch die insgesamt 81 ausgestellten Aufnahmen können vorerst bis Ende des Jahres im Kreistagsaal und in der angrenzenden Malz-Galerie der Malzfabrik in Grevesmühlen besichtigt werden. Geöffnet ist diese montags und mittwochs von 8 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr.

Annett Heller



1. Platz in der Kategorie „Menschen“ von Gerd Falk aus Wismar



„Mohnblumen“ (Kategorie Menschen) von Friederike Schulz



Siegerfoto zum diesjährigen Thema „Verlassene Orte“ von Werner Kehl aus Brüsewitz

2. Seniorenkonferenz des Landkreises Nordwestmecklenburg

Während der jüngsten Seniorenkonferenz Ende Oktober im Kreistagsaal der Grevesmühlener Malzfabrik berichtete Martina Tegtmeier, Mitglied des Landtages und des Kreistages, über die Situation der Flüchtlinge in Nordwestmecklenburg. Die Mitglieder von Vereinen und Verbänden verfolgten außerdem interessiert die Ausführungen der Vorsitzenden des Kreissenorenbeirates, Karin Lechner, über die Arbeit der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern. Aus erster Hand gab es zugleich Anträge auf eine Zuwendung, so dass zeitnah Projekte auf den Weg gebracht werden können. Der Pflegestützpunkt des Landkreises stellte „Neues“ aus dem Bereich "Pflege" vor und Seniorensicherheitsberater

Herr Lübke gab Tipps, wie man sich vor den Machenschaften der Betrüger schützen kann. Die Senioren hatten zudem die Möglichkeit, Fragen an den Bundestagsabgeordneten Frank Junge und Karla Krüger, 2.Stellvertreterin der Landrätin, zu stellen.

„Der Kreissenorenbeirat kommt mit seinem Vorhaben, die Senioren in ihrem Wirken kreisweit zu vernetzen, durch die gute Unterstützung seitens der Amtsverwaltungen vor Ort und Vorstandsmitglied Klaus Adamoschek gut voran. Um weiterhin alle Senioren im Landkreis NWM zu erreichen, werden wir auch im nächsten Jahr Seniorenkonferenzen durchführen“, sagt Karin Lechner.

20. Fachtagung für Ortschronisten

21. November 2015 auf Schloss Bothmer

Programm

- 09:30 – 09:45 Uhr, Begrüßung und Eröffnung Kerstin Weiss, Landrätin Nordwestmecklenburg
- 09:45 – 10:20 Uhr, „Die neuen Majorats Herren der sogenannten Grafschaft Bothmer 1723 bis 1934 in Mecklenburg“, Hubertus Graf v. Bothmer
- 10:20 – 10:50 Uhr, „Der Besitz der Grafen von Bothmer im Klützer Winkel“, Volker Jakobs
- 11:10 – 11:40 Uhr, Gutsarchiv Bothmer - eine neue Fundgrube für den Chronisten, Dr. Reno Stutz
- 11:40 – 12:35 Uhr, Besichtigung Schlossmuseum Bothmer
- 13:35 – 14:05 Uhr, Die Erstellung einer Familienchronik am Beispiel der Fischerfa-

milie Prignitz aus Hohen Viecheln, Dr. Heinz Falkenberg

- 14:05 – 14:35 Uhr, Quellen zur Orts- und Heimatgeschichte im Landeskirchlichen Archiv Schwerin, Dr. Johann Peter Wurm
- 14:55 – 15:25 Uhr, Das Kreisarchiv NWM im Archivportal D, Kevin Nehls
- 15:25 – 16:00 Uhr, Aktuelle Stunde/Vorstellung eigener Werke
- 16:00 – 17:15 Uhr Filmvorführung, „Rettung in letzter Minute – Schloss Bothmer und seine wechselvolle Geschichte“

Anmeldungen, Informationen und Kontakt: www.nordwestmecklenburg.de/ Startseite/Veranstaltungen.
Tel.: 03841/3040-4036,
Mail: k.nehls@nordwestmecklenburg.de

Flucht und Asyl – Wohnungen dringend gesucht

Die steigende Zahl von Asylsuchenden aus Kriegs- und Krisenregionen stellen Bund, Land, Kommunen und natürlich den Landkreis Nordwestmecklenburg sowie seine Städte und Gemeinden weiterhin vor große Herausforderungen. Für uns besteht die humanitäre Verpflichtung, Flüchtlinge gut und sicher unterzubringen. Das bedeutet, es sind in kürzester Zeit zusätzliche Unterkünfte bereit zu stellen. Gegenwärtig leben in Nordwestmecklenburg etwa 1.125 Flüchtlinge/ Asylbewerber, davon 717 dezentral in Wohnungen und 408 in der Gemeinschaftsunterkunft in Wismar. Hinzu kommen die in drei Notunterkünften in Wismar und Klütz untergebrachten ca. 300 Flüchtlinge.

AUFRUF – Wohnungen für Flüchtlinge dringend gesucht!

Der Landkreis Nordwestmecklenburg sucht für Flüchtlinge dringend Wohnungen ab

ca.30 m² reiner Wohnfläche (ohne Bad und Küche gerechnet) vor allem in den Städten und größeren Gemeinden des Landkreises. Wer diesbezüglich helfen kann und möchte, wendet sich bitte an den Fachdienst Soziales, Kerstin Mauderer, Tel.03841-3040 5066, E-Mail: k.mauderer@nordwestmecklenburg.de

Betreuung durch den Landkreis: Die Sozialarbeiter des Landkreises unterstützen und begleiten bei:

- Behördlichen Kontakten, Schul- und Kita-Anmeldungen...
- Bearbeitung von Behördenpost und Beantragung von Leistungen
- Vorbereitung von Arztbesuchen

Ehrenamtliches Engagement wird außerordentlich begrüßt und ist möglich z.B. bei:

- Begleitung zu Arztbesuchen, sprach-

lichen Hilfen bis hin zum. Unterricht, Nachbarschaftshilfe etc.

Hilfe für Flüchtlinge und Asylbewerber – Ansprechpartner im Landkreis

Ehrenamtliche Helfer können sich beim **Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Soziales, Tel. 03841-3040 5000 und bei der MITMACHZENTRALE NORDWESTMECKLENBURG beim DRK, Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.,** melden.

Die MITMACHZENTRALE befindet sich am Standort in 23966 Wismar in der Hans-Grundig-Str. 34 (Ansprechpartnerin Frau Petra Schröder). Informationen erhalten Sie aber auch in der Geschäftsstelle in Grevesmühlen in der Pelzerstr. 15 (Ansprechpartnerin Frau Maike Frey). Das Büro der MIT-

MACHZENTRALE in Wismar ist dienstags von 12:00 – 17:00 Uhr und donnerstags von 08:00 – 13:00 Uhr besetzt. Auskünfte erhalten Sie unter den Telefonnummern 03841 7123-0 (Standort Wismar) und unter Tel. 03881 7595-0 (Standort Grevesmühlen).

Weitere Informationen und Angaben zu Kontakten hinsichtlich Möbel- und Kleiderspenden finden Sie auf der Internetseite des Landkreises [www.nordwestmecklenburg.de/Startseite/ Bürger/Flucht und Asyl](http://www.nordwestmecklenburg.de/Startseite/Bürger/Flucht%20und%20Asyl).

Spendenkonto des Landkreises für die Flüchtlingshilfe

IBAN: DE64 1405 1000 1006 0162 91
BIC: NOLADE21WIS
Kreditinstitut: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest



ÖPNV: Neues Verkehrskonzept startet zum 1. Januar 2016!

Alle Zeichen stehen auf „grün“. In Nordwestmecklenburg wird sich der ÖPNV in den kommenden Wochen grundlegend verändern.

Was ist neu? Das Angebot an Verkehrsleistungen wird deutlich verbessert. Die zentralen Orte werden über einen neuen Taktverkehr angebinden. Daneben wird es die sogenannten „Alternativen Bedienformen“ geben, wie insbesondere den Anrufbus. Dieser wird die Einwohner in der Fläche an das Taktnetz anbinden. Probieren Sie es aus! Natürlich werden auch

die Schüler wie gewohnt weiterbefördert. Neben den neuen Verkehrsleistungen gibt es ab dem kommenden Jahr auch ein neues attraktives Tarifsortiment. Eine Monatskarte im Abonnement wird es dann im Stadtverkehr Wismar für 37,50 Euro und im Regionalverkehr für 75,00 Euro geben! Vielleicht auch für Sie eine Alternative zum Zweitwagen? Übrigens, ab dem neuen Jahr wird der Regionalverkehr in den Stadtverkehr Wismar integriert. Das heißt, Sie können mit Ihrer Karte in jeden Bus der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH einsteigen.

Für alle Fragen gibt es künftig eine zentrale, kostenlose Rufnummer: 0800-6346287



Wir würden uns freuen, Sie als Kunde in unseren Bussen begrüßen zu dürfen. Steigen Sie ein!

Ihr NAHBUS Team
Nordwestmecklenburg

Bilderquelle und weitere Informationen unter: www.nahbus.de

ANZEIGE

Fotos von Knut Maron in neuer Ausstellung im KUNSTRAUM St. Georgen in Wismar ab 19. November

In einer zusammenhängenden Fotoarbeit „Von Profanem und Heiligem“ beginnt Knut Maron Anfang der 90iger Jahre einen bis heute anhaltenden Zyklus, welcher versucht, den Beweis anzutreten, dass nur eine äußerst dünne Membran diese beiden Begriffe trennt. Es ist eher so, dass die Begriffe sich bedingen und eins werden in der Betrachtung des Künstlers. Die in schwarz-weiß und ohne künstliche Lichtquelle aufgenommenen Fotos zeigen Details einer Welt, die nur allzu leicht übersehen werden. Diese Bildausschnitte aus einem im weitesten Sinne religiösen Kontext kontrastiert oder ergänzt Maron mit Details aus der Welt jenseits der Kirchenmauern, wobei er in keinem Fall um die Gegenüberstellung der beiden „Lebensräume“ geht. Eigens für den KUNSTRAUM St. Georgen entwickelte der Fotograf eine neue Arbeit, die in dem Kircheninnenraum erstmals präsentiert wird. Auf einem ca 8x8m Stoffbanner sind Fotos projiziert und auf dem Weg vom Eingang der Kirche

bis hin zu dieser interessanten „Aufhängung“ werden an Stellwänden weitere Fotos zu sehen sein. Seit 1993 ist Maron Professor für experimentelle Fotografie an der Hochschule Wismar, Fachbereich Design/Innenarchitektur. Er erhielt 1993 den Leopold Godowsky Jr. Award für Farbfotografie des Photographic Resource Centers, Boston USA. Werke Marons sind in den Sammlungen im Museum Folkwang, Essen im Museum Ludwig Köln, in der Sammlung des Landes NRW, im Staatlichen Museum Schwerins u.a. Bei der momentanen Ausstellung „Mit unseren Augen“, einer Fotoausstellung von Schülern im Baumhaus am Alten Hafen hatte er die künstlerische Betreuung der Jugendlichen übernommen. Die Ausstellung im KUNSTRAUM wird am Donnerstag, 19.11.2015 um 17.00Uhr eröffnet und ist täglich von 10.00- 16.00Uhr (bei freiem Eintritt) bis 9.12.2015 zu sehen. Informationen zu der Ausstellung: Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur/ Tel: 03841-251 1322.

Weihnachten wird es Wild...



Wildverkauf

15. und 16. Dezember 2015
von 10.00 – 16.00 Uhr

Vorbestellungen werden bis zum **04.12.2015** entgegengenommen.



Mecklenburger Fleischwaren GmbH • Lukaswiese 6 • 23970 Wismar
Tel. 03841/40850 • Fax 03841/40851 • www.Mecklenburger-Fleischwaren.de

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse, Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie.

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz

Herzschrittmacher-Ambulanz Sprechzeiten:

Mittwoch und Donnerstag
9 Uhr bis 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Ihr Ansprechpartner:

Chefarzt Kardiologie & Allgemeine
Innere Medizin
Dr. med. Dirk Killermann
Telefon: 03881 726-601
E-Mail: dirk.killermann@drk-kh-gvm.de

„Neben Blutarmut oder einer Schilddrüsenunterfunktion können auch eine Herzschwäche oder eine Diabetes-Erkrankung als Ursache der arteriellen Hypotonie in Frage kommen.“



Dr. med. Dirk Killermann



Niedriger Blutdruck ist nicht immer harmlos.

Müdigkeit und Schwindelgefühl können Anzeichen für Herzschwäche und andere Krankheitsbilder sein, warnt Dr. Dirk Killermann vom DRK-Krankenhaus Grevesmühlen.

Dass zu hoher Blutdruck ein großes Risiko für schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen sein kann, ist hinlänglich bekannt. Niedrige Blutdruckwerte gelten dagegen als unbedenklich oder sogar – wie etwa bei Ausdauersportlern – als Zeichen besonderer Fitness. Auch bei sehr schlanken Menschen und Jugendlichen ist das Auftreten niedrigen Blutdrucks nicht selten, aber meistens harmlos.

Dass ein zu geringer Blutdruck vor allem bei älteren Menschen aber durchaus ein Alarmsignal sein kann, wissen nur wenige: Er kann auf gefährliche Erkrankungen hinweisen. „Neben Blutarmut oder einer Schilddrüsenunterfunktion können auch eine Herzschwäche oder eine Diabetes-Erkrankung als Ursache der arteriellen Hypotonie in Frage kommen“, erklärt Dr. Dirk Killermann, Chefarzt für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin am DRK-Krankenhaus.

Arterielle Hypotonie ist der medizinische Fachbegriff für einen Blutdruck, der unter einer Normgrenze von 105 zu 60 mmHg liegt.

Zu hoher Blutdruck wird als Hypertonie bezeichnet. Seine Normgrenze beginnt bei 140 zu 90 mmHg.

Als Symptome für niedrigen Blutdruck gelten Schwindelgefühl, Müdigkeit, Antriebs- und Konzentrationsschwäche sowie Blässe und kalte Hände und Füße. Älteren Menschen kann bei abruptem Aufstehen aus dem Liegen oder beim schnellen Aufstehen schwarz vor Augen werden. Wer dadurch stürzt, kann sich schwer verletzen. Bei dieser Form des niedrigen Blutdrucks, der sogenannten orthostatischen Hypotonie, spielen mitunter auch bestimmte Medikamente eine Rolle wie etwa Mittel zur Entwässerung oder Präparate, die zur Therapie der Parkinson-Krankheit eingenommen werden.

Außerdem führen zu niedrige Blutdruckwerte bei Patienten mit Arterienverengungen oft zu einer gefährlichen Unterversorgung des Gehirns und anderer wichtiger Körperorgane mit Sauerstoff. Ist das Herz nicht kräftig genug, das Blut mit dem nötigen Druck durch die Gefäße zu pumpen – Ursache kann ein vorausgegangener Herzinfarkt sein, eine Herzmuskelchwäche oder auch ein lange bestehender chronischer Bluthochdruck –, äußert sich diese Herzinsuffizienz in niedrigen Blutdruckwerten.

Ein weiterer Hintergrund ist oft eine Schilddrüsenunterfunktion oder eine Fehlfunktion der Nebennieren. Die von beiden Organen produzierten Hormone wirken indirekt auch auf Blutdruck und Herzfunktion ein.

Auch bei Menschen mit Krampfadern – was nichts anderes bedeutet als erweiterte Venen – ist ein Schwindelanfall oder Kollaps nicht selten, insbesondere nach längerem Stehen. Starker Flüssigkeitsverlust tritt oft als Folge einer Diabeteserkrankung auf. Er bewirkt ebenfalls einen Blutdruckabfall.

Welche Therapiemaßnahmen bei niedrigem Blutdruck sinnvoll sind, zeigt sich nach einer eingehenden Untersuchung durch den Facharzt unter Berücksichtigung sämtlicher Gegebenheiten, rät Dr. Killermann.

Oft helfen dann bereits kleinere Maßnahmen wie ausreichende Bewegung, genügend Flüssigkeitsaufnahme oder kaltes und warmes Duschen. Der Arzt kann aber auch sicher abklären, ob nicht doch schwere Erkrankungen hinter den Symptomen stehen.

Arbeitsstelle Wismar

November / Dezember 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

- 5HA103 Ausstellung – Asyl ist Menschenrecht
Informationen zum Thema Flucht, Flüchtlinge und Asyl
seit 19.10. – 18.12.2015
Mo.-Do. 8:00 Uhr - 19:00 Uhr, Fr. 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
- 5HA10302 Infoveranstaltung zu Vorsorgevollmachten,
gesetzl. Betreuungen und Patientenverfügung
18.11.2015/17:00 Uhr *Um vorherige Anmeldung wird gebeten*

Gesundheit

- 5HA301A03 Yoga-Integral (Grundkurs) 19.11.2015/17:00 Uhr
- 5HA302A02 Pilates (Grundkurs) 19.11.2015/18:15 Uhr
- 5HA301A04 Yoga-Integral (Grundkurs) 19.11.2015/18:40 Uhr
- 5HA313S03 Ernährung bei onkologischen Erkrankungen 28.11.2015/09:00 Uhr
- 5HA305S01 Hula-Hoop-Workshop 28.11.2015/10:00 Uhr
- 5HA305S02 Hula-Hoop-Workshop 28.11.2015/13:00 Uhr

Arbeit/Beruf

- 5HA505A01 Computerschreiben in 5 Stunden (Grundkurs) 16.11.2015/17:00 Uhr
- 5HA502A02 Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs) 23.11.2015/17:00 Uhr
- 5HA7501F1 Windows/Office Anwender 24.11.2015/08:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Arbeitsstelle Grevesmühlen

November/Dezember 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

- 5HB104S01 Einweisungslerngang für Motorsägenführer 27.11.2015/18:00 Uhr
- 5HB103S01 Rhetorik – Einführung (Spezial) 05.12.2015/09:00 Uhr

Kultur/Gestalten

- 5HB208S03 Keramik – Arbeiten mit Ton - Workshop 21.11.2015/10:00 Uhr
- 5HB207A03 Acryl – Malworkshop - Grundkurs 21.11.2015/10:00 Uhr
- 5HB211S01 Vorweihnachtliches Pralinenseminar 04.12.2015/17:30 Uhr

Gesundheit

- 5HB312S02 Job & Fit- Mit Genuss zum Erfolg 10.11.2015/19:00 Uhr
- 5HB314S02 Feng Shui-
Lernen Sie die „Sprache“ Ihres Hauses
14.11.2015/10:30 Uhr
- 5HB309A01 Feldenkrais-Bewusstheit durch Bewegung 14.11.2015/11:00 Uhr
- 5HB314S01 Auftanken statt burn-out 05.12.2015/09:00 Uhr

- 5HB301F02 Yoga für den Rücken - Aufbaukurs 11.12.2015/15:00 Uhr
- 5HB301F04 Achtsamkeits – Yoga - Aufbaukurs 11.12.2015/16:45 Uhr

Sprachen

- 5HB402S Englisch für Hotellerie und Gastronomie 10.11.2015/17:30 Uhr

Aktiv im Alter

- 5HB7506S03 Computersprechstunde 19.11.2015/16:30 Uhr
- 5HB7301F2 Aktiv im Alter mit Yoga - Aufbaukurs 11.12.2015/10:15 Uhr

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, Schriftlich per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter gvm@vhs-nwm.de möglich.

Arbeitsstelle Gadebusch

Oktober/November 2015

Politik, Gesellschaft, Umwelt

- 5HC103A01 Erbrecht – Vortrag 19.11.2015/18:00 Uhr
- 5HC103S01 Die kindliche Entwicklung – Elternratgeber 25.11.2015/18:30 Uhr

Kultur/Gestalten

- 5HC207S01 Aquarell-Grafik-Kurs 24.11.2015/18:30 Uhr
- 5HC209A01 Schöne Dinge selbst geschneidert 02.11.2015/16:00 Uhr
- 5HC209A02 Schöne Dinge selbst geschneidert 24.11.2015/18:30 Uhr
- 5HC207F01 Landschafts-Ölmalerei mit der
„Bob Ross Nass-in-Nass-Technik“
27.11.2015/18:00 Uhr
- 5HC211S01 Außergewöhnliches aus Papier 02.12.2015/18:00 Uhr

Sprachen

- 5HC402A1RA Englisch für die Reise A1
Kursort: Grundschule Selmsdorf 10.11.2015/18:30 Uhr

Arbeit/Beruf

- 5HC502F01 Word u. Excel - Auffrischkurs 27.11.2015/09:00 Uhr

Aktiv im Alter

- 5HC7314A01 Tanz mit – bleib fit (Grundkurs) 10.11.2015/14:30 Uhr

- 5HC7202A01 Deutsche Literatur 11.11.2015/14:30 Uhr
von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 5HC7506S03 Computersprechstunde 20.10.2015/13:00 Uhr
- 5HC7502A01 PC-Grundlagenkurs 50+ 23.11.2015/16:00 Uhr
- 5HC7506A02 Ordnung muss sein (Grundkurs) 04.12.2015/08:30 Uhr
- 5HC7506A03 Tipps zum Speichern von Dateien (Grundkurs) 11.12.2015/08:30 Uhr
- 5HC7506S04 Computersprechstunde 11.12.2015/13:00 Uhr

Weiterbildung Tagespflegepersonen:

- 5HC508S02 Modul 2.1. „Sprachförderung“ 21.11.2015/09:00 Uhr
Kursort: Wismar

Weiterbildung Tagespflegepersonen/Erzieherinnen:

- 5HC509S07 Modul 2.2. „Theater mit den Allerkleinsten“
12.12.2015/10:00 Uhr, Kursort: Gadebusch

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Gadebusch, unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten) bzw. im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.

Opernpremiere in Nordwestmecklenburg zum 500. Reformationsjubiläum 2017

Eine Oper mit Rock- und Jazzmusik soll in Mecklenburg-Vorpommern an die Reformation im Landkreis Nordwestmecklenburg erinnern. Erzählt wird die Geschichte des Geistlichen Thomas Aderpöl, der die Reformation im Klützer Winkel durchgesetzt hat. Das Libretto mit dem Arbeitstitel „Ritter Tod und Teufel- Eine musikalische Erneuerung“ hat Janny Fuchs geschrieben. Komponiert wird das Werk für

fünf Sänger und zwei Chöre vom Rostocker Musiker Wolfgang Schmiedt. Regie führt Wolfgang Bordel, Intendant der Vorpommerschen Bühne Anklam. Die Hauptrolle übernimmt der Schauspieler Florian Hacke, Absolvent der Hochschule für Musik und Theater Rostock, der zur Zeit im Musical „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg auf der Bühne steht. Die Uraufführung soll am 7. September 2016 in

der Kirche Gressow stattfinden. In Nordwestmecklenburg und in Lübeck sind fünf weitere Vorstellungen geplant. Die Proben beginnen im März kommenden Jahres. Finanziert wird das Projekt mit mehr als 60 000 Euro vom Bund über das Förderprogramm Reformationsjubiläum, vom Land Mecklenburg-Vorpommern vom Landkreis Nordwestmecklenburg und der Nordkirche.

@ Wir handeln online @

Regionale Online-Anbieter Stand 11/2015

ABDECKREISSIG/SCHNITTGRÜN

WEIHNACHTSBÄUME... **NEU**
www.tannenhof-meisser.de

ABFALLWIRTSCHAFT NWM...

E-Mail: info@awb-nwm.de

AUFKLEBER...

www.nwm-verlag.de

AUTO...

www.auto-kraul.de

BREITBANDINTERNET für alle in NWM

www.fransoft.de

BÜCHER...

www.peplau.de
E-Mail: die-buchhandlung@t-online.de
www.nwm-verlag.de

DRUCK...

www.nwm-verlag.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI...

www.daenhardt.de

GESUNDHEIT & FITNESS...

www.vital-ins-alter.com

GRUSS- UND GLÜCKWUNSCHKARTEN...

www.galerie-neukloster.com

IMMOBILIEN... **NEU**

www.manuelherren.optimhome.de

KAMINE...

www.mablo.de

RECHTSANWÄLTE...

www.rechtsanwalt-behl.de

SCHILDER...

www.nwm-verlag.de

TEXTILDRUCK...

www.Textildruck-Wismar.de

VERSICHERUNGEN...

E-Mail: hans-peter.siedel@barmania.de

WERBUNG...

www.nwm-verlag.de

Sie wollen auch online handeln? Sie wollen auch, dass jeder in der Region Ihre Internetadresse kennt? Dann rufen Sie uns an – für schlappe 5,- Euro im Monat sind Sie drin!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Fon 03881 / 2339 • Fax 03881 / 79143
E-Mail: info@nwm-verlag.de

Impressum Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und das amtliche Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte in Nordwestmecklenburg und Wismar kostenlos verteilt.

Herausgeber Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar

Verantwortlich für den Inhalt
Pressestelle Petra Rappen
p.rappen@nordwestmecklenburg.de

Verlag NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb Ehem. Kreis GVM & WIS
OZ-Vertrieb, Rostock,
Ehem. Kreis GDB + Amt Warin
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH,
Gutenberg Straße 1, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet Landkr. Nordwestmecklenburg

Auflage 76.000 Exemplare

Anzeigen NWM-Verlag Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Abonnement Über cw Nordwest Media
Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30,00 €
Einzelne Exemplare: 3,00 €

Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter www.nordwestmecklenburg.de. Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01. September 2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Mit unserem Infomobil kommen wir zu Ihnen.



- ✓ Wittenburg, Marktplatz
01.12.15, 9.30-12.00 Uhr
- ✓ Rehna, Marktplatz
17.12.15, 9.30-12.00 Uhr
- ✓ Gadebusch, vor dem Rathaus
17.12.15, 14.00-16.00 Uhr
- ✓ Zarrentin, Marktplatz
15.12.15, 14.00-16.00 Uhr

Weitere Termine und Standorte finden Sie unter www.wemag.com/infomobil oder rufen Sie uns an: 0385 . 755-2755



www.lgm.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Cunitz berät Sie gern!

Telefon: 03866 404-324 · E-Mail: matthias.cunitz@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

OPPERMANN REISEN

bieten an **Tagesfahrten 2015/2016**



Sa 21.11.15	Erdbeerhof Warnsdorf/Gänseessen Scharbeutz inkl. Leistung	13.00–19.00 Uhr	45,00 €/P
Sa 28.11.15	Weihnachtsmarkt/Gut Basthorst inkl. Eintritt	10.00–19.00 Uhr	36,00 €/P
So 13.12.15	Weihnachtskonzert Dorf Mecklenburg inkl. Eintritt	13.00–18.00 Uhr	28,00 €/P
Sa 16.01.16	Grüne Woche in Berlin inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr	40,00 €/P
Do 21.01.16	Grüne Woche in Berlin inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr	40,00 €/P
Mi 03.02.16	Andre Rieu in der Stadthalle HRO inkl. Eintritt, PG 3	17.30–01.00 Uhr	100,00 €/P
Sa 02.04.16	Frühlingsfest - Elbergmusikanten Kaffeegedeck, inkl. Leistung	12.30–20.30 Uhr	38,00 €/P
Sa 23.04.16	Ohnsorg Theater in HH – "En leven Mann" inkl. Eintritt, PG 1	11.30–21.00 Uhr	56,00 €/P
Sa 28.07.16	Störtebeker - Rügen inkl. Eintritt	12.30–02.30 Uhr	63,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Ausflügen für Schulklassen, Kinder-, Sportgruppen sowie Seniorenvereine und vieles mehr!

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schuhwaren Voß Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95
Blütenzauber, Ch. Wiebcke, Klütz • Tel.: 038825-242 56

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Bölter-Reisen Hauptstr. 10 18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post + Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Preis fragen, jetzt für 2016!

23.12. – 27.12.	Weihnachten an der Deutschen Märchenstraße / Kassel 4x Ü/HP im ****Hotel, Welcomedrink, 3x 1 Getränk zum Abendessen, 1x Feuerzangenbowle, Stadtführung Kassel, Ausflüge Sababurg – Reinhardswald – Bad Karlshafen – Hannoversch Münden & Fritzlar – Bad Wildungen – Ederstausee – Korbach – Bad Arolsen	399,- €
29.12. – 02.01.	Silvester in Bremen – Hanseatisch & Elegant	488,- €
14.02. – 21.02.	Kurreise Kolberg / Hotel New Skanpol 7x Ü / HP, 1x Kuchenbüfett mit Kaffee & Tee, 1x Musikabend inkl. 1 Getränk, ärztliche Konsultation, 10 Kuranwendungen, Schwimmbadbenutzung	289,- €
14.02. – 28.02.	Kurreise Kolberg / Hotel New Skanpol 14x Ü / HP, 1x Kuchenbüfett mit Kaffee & Tee, 1x Musikabend inkl. 1 Getränk, ärztliche Konsultation, 20 Kuranwendungen, Schwimmbadbenutzung	439,- €

20. Kreihnsdörper Kreisrassegeflügelausstellung

des Landkreises Nordwestmecklenburg mit der 19. Kreisjugendausstellung in der Sport- und Mehrzweckhalle am Ploggensee in Grevesmühlen mit den angeschlossenen Sonderschauen der Gruppe Nord – Komorner Tümler der Werbeschau der Indianertauben und der Welsumer und Zwerg Welsumerhühner

- Großer Tierverkauf -

Samstag, 28.11.2015, von 9 bis 17 Uhr
Sonntag, 29.11.2015 von 9 bis 16 Uhr



WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

1-R-WE Am Wasserturm 12, ca. 26,95 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller, Balkon Fernwärme 85 kWh/m ² a, Baujahr 1986	KM 148,00 €+ NK
2-R-WE Puschkinstraße 17, ca. 46,03 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Erdgas 136 kWh/m ² a, Baujahr 1965	KM 252,00 €+ NK
2-R-WE Am Poststeig 2, ca. 57,60 m ² , Kochnische, Badewanne, Balkon, Keller Abst.raum, Stellpl., Fernwärme 75 kWh/m ² a, Baujahr 1995	KM 323,00 €+ NK
3-R-WE Grüner Ring 8, ca. 61,13 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Flur, Keller Fernwärme 97 kWh/m ² a, Baujahr 1980	KM 321,00 €+ NK
3-R-WE An der Kastanienallee 9, ca. 71,95 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 88 kWh/m ² a, Baujahr 1982	KM 346,00 €+ NK
2-R-WE Am Wasserturm 18, ca. 43,00 m ² , Einbauküche, Dusche, Balkon, Keller Fernwärme 74 kWh/m ² a, Baujahr 1987, Lt. Wohnungsbauförderrichtlinie ab dem 60. Lebensjahr	KM 258,00 €+ NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Weihnachtskonzerte

des Chores der Hansestadt Wismar

- 29. November um 17 Uhr im Bürgerschaftssaal in Wismar
- 12. Dezember um 16 Uhr in der Sankt-Laurentius-Kirche in Wismar
- 19. Dezember um 16 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche in Wismar